



MITTEILUNGSBLATT DER MARKTGEMEINDE ALLAND

Groisbach - Maria Raisenmarkt - Mayerling
Rohrbach - Schwechatbach - Glashütten
Windhaag - Holzschlag - Weissenweg

Dezember 2018



Auftritt der Volksschulkinder beim Adventzauber

Der Allander Adventmarkt ist alljährlich ein besonders stimmungsvolles Ereignis in der Vorweihnachtszeit – ein herzliches Dankeschön der Gemeinde gilt an dieser Stelle allen Beteiligten, Mitwirkenden und Besuchern – Frohe Weihnachten und Prosit Neujahr!

Hauptstraße 176, 2534 Alland - Telefon 02258 2245 - Fax 02258 2424 - www.alland.at - gemeindeamt@alland.gv.at





Vorwort des Bürgermeisters



Liebe Allanderinnen und Allander!

Im Jahr 2018 blieb unser Gemeindegebiet zum Glück von großen Naturkatastrophen verschont. Alland ist für Hochwasserereignisse gerüstet. Die Landschaftspflege und das Freihalten von Wildbächen können in diesem Zusammenhang nicht genug gelobt werden. Zu Jahresende hat es daher auch wieder eine kostenlose Abholung des Baum- und Strauchschnittes seitens der Gemeinde gegeben. Der Bedarf ist ungebrochen hoch. Verkehrsflächen und auch Nachbarn haben das Recht auf Licht. Bei der Gelegenheit sollte auch die Standsicherheit von Bäumen überprüft werden. Das hackfähige Material der mobilen Grünschnittsammlung konnte in Kooperation mit der Forstverwaltung Stift Heiligenkreuz als Biomasse verwertet werden und wurde zur Strom- und Wärmeversorgung nach Wien Simmering geliefert. Die Bauprojekte der Gemeinde in der Klausenstraße werden Zug

um Zug sichtbar umgesetzt und wir alle können stolz darauf sein. Mit der Fertigstellung des Bauhofes mit Altstoffsammelzentrum und dem neuen Feuerwehrhaus wird voraussichtlich Ende des nächsten Jahres zu rechnen sein. In diesem Zusammenhang sei allen beteiligten Stellen, vor allem dem Gemeinderat, den Ausschüssen und dem Kommando der FF Alland herzlich für die gute und konstruktive Zusammenarbeit gedankt. Dieses einzigartige Projekt ist ein starkes Zeichen, ein gemeinsames Ziel zu entwickeln und umzusetzen.

Das Projekt Radweg Lückenschluss nach Baden ist in der Projektphase. Mit dem Grundeigentümer Stift Heiligenkreuz gibt es bereits erfolgreiche Verhandlungen. Der Weg soll zum Großteil über das Gemeindegebiet von Heiligenkreuz führen. Als Partner der Radweg ARGE wird das Projekt seitens der Marktgemeinde Alland maßgeblich unterstützt. Die zukünftige Trasse soll im Bereich Haltestelle Schwechatbach in Fahrtrichtung Baden linksseitig entlang der Landesstraße B210 bis nach Sattelbach geführt werden. In Sattelbach ist die Einmündung in den Radweg von Richtung Heiligenkreuz geplant. Im Bereich der dort aufgelassenen Tankstelle soll dann die Landesstraße gequert werden. Danach kann man über die bestehende Brücke zum bestehenden Radweg nach Baden gelangen. Ein großer Dank gilt allen Vereinen und Organisationen für die zahlreichen Aktivitäten, die im laufenden Jahr geleistet wurden. Diese Veranstaltungen sind ein wichtiger Bestandteil für ein ge-

meinsames Miteinander in unserer schönen Marktgemeinde. Das Projekt Zentrumsentwicklung gestaltet sich aufgrund verschiedenster Rahmenbedingungen als herausfordernd. Neben konkreten Planungen ist auch die notwendige Finanzierung hierfür aufzustellen. Inzwischen wurden verschiedene Szenarien geprüft und weiterentwickelt. Im Vordergrund stehen Vorschläge, die das steigende Verkehrsaufkommen in Alland und die unbefriedigende Haltestellenlösung der Busse am Hauptplatz betreffen. Hier sind wir guter Dinge, im nächsten Jahr erste Lösungsansätze der Bevölkerung vorstellen zu können.

Das schnelle Internet wird derzeit mit Hochdruck an vielen Orten vorangetrieben. Nach Auskunft der NÖGIG ist man auch in Alland interessiert eine gute öffentliche Infrastruktur bis zu den Haushalten auszubauen. In diesem Zusammenhang gibt es auch gemeindeübergreifende Planungen und Erhebungen.

Im Namen der Marktgemeinde Alland lade ich Sie recht herzlich zum bereits traditionellen Neujahrsempfang unserer Gemeinde am Freitag, den 4. Jänner 2019 ab 18 Uhr, in den Gemeindesaal ein. Nutzen Sie die Gelegenheit in Kontakt zu treten und sich untereinander auszutauschen. Ihre Anliegen können so rasch und unkompliziert persönlich besprochen werden.

Ich wünsche Ihnen ein frohes Weihnachtsfest, verbunden mit den besten Wünschen für das kommende Jahr,

*Ihr Bürgermeister
Dip.-Ing. Ludwig Köck*



Verkehr und Lärmschutz

Das Thema Verkehr beschäftigt uns in Alland in vielerlei Hinsicht. Ich greife an dieser Stelle zwei Schwerpunkte heraus. Unter Beteiligung von betroffenen Bürgern steht der verbesserungsfähige Lärmschutz auf der A 21 zur Diskussion. Seit 2016 wird dieses Thema intensiv mit der ASFINAG erörtert. Es gab zahlreiche Lärmmessungen entlang der A 21 (zuletzt im Oktober 2018). Mit diesen Ergebnissen ist es das Ziel, der MG Alland, mit Hilfe eines unabhängigen und von der Gemeinde beauftragten Sachverständigen ein neues, technisch auf dem Stand der Technik beruhendes Lärmschutzprojekt gemeinsam mit der ASFINAG und anderen beteiligten Stellen umzusetzen. Der Zeithorizont zur Entwicklung dieses Konzeptes wurde mit dem Experten für das 1. Halbjahr 2019 festgelegt.

Ein zweites Anliegen, das von mir gemeinsam mit den Bürgermeistern von Pottenstein und Altenmarkt bei der Behörde bereits mehrmals vorgebracht und verhandelt wurde, ist die Eindämmung des Lkw-Schwerverkehrs auf der B 11 zwischen Groisbach und Alland. Hier wurden zuletzt im September 2018 über zwei Wochen hindurch im Bereich der Gasschiebestation entlang der Groisbacher Straße in beiden Richtungen Verkehrsmessungen durchgeführt. Im Schnitt fahren Montag bis Sonntag ca. 6.150 Pkw und 388 Lkw pro Tag. Von Montag bis Freitag sind es täglich 6.230 Pkw und 489 Lkw. Dieses Verkehrsaufkommen, vor allem

bei Lkw, liegt laut den Statistiken der Behörde unter den heimischen Durchschnittswerten und betrifft vor allem Quell- und Zielverkehr (d.h. keine „Mautflüchtlinge“). Die Verkehrsexperten sehen daher nach wie vor keine Notwendigkeit hier striktere Maßnahmen zu setzen. Ich bin kein Gegner der Wirtschaft und habe auch für Pendlerverkehr und die Notwendigkeit von Lkw-Transporten Verständnis, die Einführung eines Lkw-Fahrverbotes in der Zeit von 22 bis 5 Uhr muss aber nochmals geprüft werden. Nachdem Alland ein wichtiger Verkehrsknotenpunkt ist und Ausweichrouten in den meisten Fällen nicht vorhanden sind, bleibt zu hoffen, dass es konstruktive Lösungsvorschläge auch seitens der Interessensvertretungen gibt. <<

BGM Dipl.-Ing. Ludwig Köck

Spende für „Ein Stück Ferien“

Die Bezirkshauptmannschaft Baden organisierte, wie bereits im Vorjahr, auch im Jahr 2018 für sozial benachteiligte und dadurch problembelastete Kinder aus dem Bezirk Baden für sie sonst nicht leistbare Ferienaufenthalte. Wichtig ist es, diesen Kindern, die im täglichen Leben die übliche Unterstützung der Eltern nicht oder nicht in gewünschtem Maße erhalten, Normalität und Perspektiven für die Zukunft zu vermitteln.

Kindern mit besonderen Bedürfnissen sollen im Rahmen von speziellen therapeutisch orientierten Ferienaufenthalten inten-

siv betreut und unterstützt werden. Ziel ist es, hier spielerisch, sowohl Strategien zur Lebensbewältigung, als auch Perspektiven für die Zukunft zu eröffnen. Um das Kommunikationsverhalten zu fördern, wird sinnvolle Freizeitbeschäftigung angeboten. Diese Ferienaufenthalte werden ausschließlich durch Spenden finanziert. Die Spenden decken die Unterbringung, die 24 Stunden-Betreuung, inkl. pädagogisch geschulter Begleitung, Verpflegung, Ausflüge, soziales Lernen, Therapien, Spiele sowie die An- und Abreise der Kinder. Im Durchschnitt kostet ein zweiwöchiger Ferienaufenthalt pro Kind (all inklusiv) 700 €.

Nach dem die Organisation und die Verwaltungstätigkeit über die Jugendabteilung der Bezirkshauptmannschaft Baden abgewickelt werden kann, können 100% aller Spenden diesem Ferienzweck zugeführt werden. Bezirkshauptfrau Mag. Verena Sonnleitner dankte hierfür auch der Marktgemeinde Alland. <<



BGM Dipl.-Ing. Ludwig Köck und Bezirkshauptfrau Mag. Verena Sonnleitner im Gemeindeamt.



Einladung

zur Arbeitskreissitzung der Initiative
„Tut gut“

Wann? Am Dienstag, 8. Jänner 2019 um 18 Uhr
Wo? im Gemeindesaal

Tagesordnung:

- Jahresrückblick 2018
- Neuigkeiten von „Tut gut“
- Ziele für das Jahr 2019

Um Ihre geschätzte Teilnahme

ersuchen Sie im Namen der Marktgemeinde Alland,

Ihr Bürgermeister Dipl.-Ing. Ludwig Köck

und Ihr Vizebürgermeister Gregor Burger.



Bericht des Vizebürgermeisters

Liebe Allanderinnen,
liebe Allander!

Die Sicherheit der Kinder liegt uns sehr am Herzen. Aufgrund des immer höher werdenden Verkehrsaufkommens und der Tatsache, dass immer mehr Verkehrsteilnehmer sich leider nicht an die vorgeschriebene Geschwindigkeit im Ortsgebiet halten, wurde seitens der Gemeinde ein neues Tempo-Messgerät angeschafft. Dieses soll abwechselnd an verschiedenen Orten im Gemeindegebiet eingesetzt werden.

Beim Bürgerforum, das im Oktober 2018 im Sitzungssaal der Gemeinde stattgefunden hat, durften alle Teilnehmer im Anschluss an die Kurzpräsentation und Ideenfindung für die einzelnen Maßnahmen Punkte vergeben (jeder 12 Punkte, max. 2 Punkte für eine Idee).

Daraus ergab sich ein Maßnahmenplan der einzelnen Le-

bensphasen mit entsprechender Reihung. Aus diesem wurde eine Zielvereinbarung erstellt. In der Dezembersitzung des Gemeinderats werden die einzelnen Maßnahmen beschlossen. Insgesamt wurden 10 Themen aufgegriffen, die genauen Maßnahmen werden wir nach der Gemeinderatsitzung (11. Dezember 2018) auf der Webseite präsentieren.

Ein großes Thema in unserer Gemeinde ist die Betreuung von Kindern bis zum Alter von 3 Jahren. Hier haben wir konkrete Gespräche mit einer Tagesmutter in Alland geführt. Die Bedarfsmeldung wurde seitens der Gemeinde bereits an die Landesregierung gemeldet. Im nächsten Schritt erfolgt eine Abklärung mit der Behörde über die Verwendbarkeit der vorhandenen Räumlichkeiten. Ich hoffe, dass wir bis zur nächsten Ausgabe schon mehr darüber berichten können. Am 8. Jänner 2019 findet um 18 Uhr ein öffentlicher

Arbeitskreis für „Gesunde Gemeinde – Tut gut“ statt. Es wird einen Rückblick auf die 2018 bereits umgesetzten Maßnahmen geben, Neuigkeiten werden präsentiert und gemeinsam möchten wir die Maßnahmen für 2019 planen. Sie sind herzlich dazu eingeladen!

Die erste Aktion von „Natur im Garten“ für 2019 wurde bereits fixiert: Am Freitag, den 15. März, findet um 19 Uhr ein Vortrag zum Thema „Quer durch den Gemüsegarten – gesund halten, was uns gesund hält“ im Gemeindesaal statt. Bitte merken Sie sich diesen Termin schon vor.

Erinnern möchte ich auch noch einmal an die Initiative „Vorsorge Aktiv“, wie im letzten Gemeindeblatt berichtet. Bitte melden Sie sich bei Interesse direkt bei Fr. Monika Kronaus unter der Tel 0676/858 72 345 32 oder schreiben Sie ein E-Mail an unsere Ansprechpartnerin (monika.kronaus@noetutgut.at) bzw. direkt an das Gemeindeamt (gemeindeamt@alland.gv.at).

Ich wünsche Ihnen und Ihrer Familie ein besinnliches und gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2019. Mögen Ihre Wünsche in Erfüllung gehen! <<

Ihr Vizebürgermeister,
Ing. Gregor Burger



Gegen Temposünder: VBgm. Ing. Gregor Burger und BGM Dipl.-Ing. Ludwig Köck setzen sich für mehr Verkehrssicherheit im Ortsgebiet ein.





Für den Ernstfall gerüstet



Heißluftballon auf der A21

Information der Freiwilligen Feuerwehr Alland

Das Jahr 2018 geht zu Ende. Mit Redaktionsschluss war die Mannschaft bei 100 Einsätzen gefordert. Dabei wurden etwa 800 Einsatzstunden geleistet. Mit unseren 5 Einsatzfahrzeugen haben wir rund 3.800 Kilometer einsatzmäßig zurückgelegt. Besonders bedanken möchten wir uns bei der Marktgemeinde Alland, unter Bürgermeister Dipl.-Ing. Ludwig Köck, der Firma ADEG Sumetzberger, der Firma Spenglerei Thomas Kropik und allen Gewerbetreibenden für die reibungslose Zusammenarbeit, die schnelle und unkomplizierte Hilfe und nicht zuletzt für die Freistellung der Mitarbeiter für die zahlreichen Einsätze. Diese sind ein wertvoller Bestandteil der Tageseinsatzbereitschaft.

Wir freuen uns drei Quereinsteiger in unserer Feuerwehr begrüßen zu können. Die neuen Mitglieder heißen Michael Klemmer, David Zarculea und Karl Weintögl.

Kleinbus, mit Heißluftballon beladen, verunfallt auf der A21

In den Nachmittagsstunden des 8. Oktober 2018 verunfallte ein VW-Transporter, beladen mit einem Heißluftballon, auf der A21. Der Bus touchierte aus bisher ungeklärter Ursache die Mittelleiterschiene, rammte einen Stromkasten am rechten Fahrbahnrand, kippte dadurch auf die Beifahrerseite und kam entgegen der Fahrtrichtung auf der Überholspur zum Liegen.

Die beiden männlichen Insassen erlitten dabei leichte Blessuren und konnten sich selbstständig aus dem Fahrzeug befreien. Seitens der Feuerwehr

wurden die beiden Wehren Alland und Heiligenkreuz zur Fahrzeugbergung gerufen. Beim Eintreffen wurde der Nachmittagsverkehr über einen angrenzenden Parkplatz und den Pannestreifen durch die ASFINAG und die Autobahnpolizei geleitet. Der VW-Bus wurde händisch aufgestellt, auf das Abschleppplateau verladen und von der Autobahn entfernt. Die Reinigung der Fahrbahn wurde gemeinsam mit der ASFINAG durchgeführt.

Vermutete Menschenrettung nach Verkehrsunfall

Am 27. Oktober 2018 gegen 16:15 Uhr ereignete sich auf der Außenringautobahn bei der Anschlussstelle Mayerling, Fahrtrichtung Osten, ein Verkehrsunfall. Ein Toyota hatte sich aus unbekannter Ursache überschlagen und war im Straßengraben auf der Seite liegend zum Stillstand gekommen. Laut den ersten Anzeigern, welche den Unfall bei der Bezirksalarmzentrale Baden gemeldet haben, sollten sich noch Personen in dem Unfallfahrzeug befinden. Daraufhin wurden die Feuerwehren Alland und Klausen-Leopoldsdorf zur Menschenrettung nach einem Verkehrsunfall alarmiert. Nach dem Eintreffen der ersten Feuerwehreinsatzkräfte konnte rasch Entwarnung gegeben werden. Es befanden sich keine Insassen mehr in dem Unfallfahrzeug und die Insassen waren mit dem Schrecken davon gekommen.

Seitens der Feuerwehr wurde dann das Wrack auf die Räder gestellt, geborgen und von der Autobahn entfernt.



Verkehrsunfall ohne Personenschaden



Bautätigkeiten für das neue FF-Haus von Alland

Baufortschritt macht Freude

Unser Großprojekt nimmt von Tag zu Tag mehr Form an, hier gilt unserer herzlicher Dank allen beauftragten Firmen. Aktuell sind alle Dachelemente montiert und die Fenster eingesetzt. Nun startet der Innenausbau, welcher mit großen Schritten vonstatten geht. Die zügige Umsetzung des aktuellen Großprojektes FF-Haus (und auch des neuen Bauhofs mit ASZ) motiviert uns alle. Es ist eine Freude wie sich dieser Standort entwickelt. Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Alland wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr – alles Gute für 2019! Weiters bedanken wir uns bei allen Gewerbetreibenden, Unterstützern und Gönnern für die tatkräftige Unterstützung sowie bei der Marktgemeinde Alland und den umliegenden Feuerwehren für die tolle Zusammenarbeit. <<



Ihre Freiwillige Feuerwehr Alland,
www.feuerwehr-alland.at, www.bfkdo-baden.com





Bericht 2. Halbjahr 2018 – FF Groisbach

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger der Marktgemeinde Alland, liebe Freunde der Freiwilligen Feuerwehr Groisbach!

Das Jahr 2018 ist nun bald vorüber und wir, die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Groisbach, möchten mit Ihnen auf Vergangenes der 2. Jahreshälfte kurz zurückblicken.

Dorffest

Am 7. und 8. Juli 2018 fand unser Dorffest statt. Bei herrlichem Wetter durften wir zahlreiche Gäste begrüßen.

Eine besondere Freude war, dass uns auch viele Ehrengäste einen Besuch abstatteten: Obmann des Wasserleitungsverbandes sowie Obmann des GVA Baden und Vizebürgermeister der Stadtgemeinde Traiskirchen Franz Gartner, Abgeordneter zum NÖ Landtag und Bürgermeister der Marktgemeinde Altenmarkt/Tr. Josef Balber, Bürgermeister der Marktgemeinde Weißenbach/Tr. Johann Miedl und Hausherr, Bürgermeister der Marktgemeinde Alland, Dipl.-Ing. Ludwig Köck. Aus dem Feuerwehrwesen kamen BR Alexander Wolf, VI Dieter Jost, BR Karl Scheder, ABI Wolfgang Zöchling-Schlemer und VI Thomas Gindl. Es wurde bis spät in die Nacht gefeiert und bei gutem Essen und edlen Tropfen angeregt geplaudert. Für die sehr unterhaltsame musikalische Untermalung an beiden Tagen möchten wir uns bei Hubi Urknall mit seinem Trio recht herzlich bedanken!

Ein weiterer und natürlich der größte Dank geht an alle Besucher des Dorffestes und wir hoffen,

dass es Ihnen genauso viel Spaß gemacht hat wie uns!

2019 wird es kein Dorffest in gewohnter Manner geben, stattdessen ist am 4. und 5. Mai ein Ö3-Stadl-Summeropening geplant. Am Samstag findet die Ö3-Disco in Groisbach statt mit einer Stadelbar, gefolgt von einem Frühschoppen am Sonntag! Selbstverständlich wird auch hier wieder für ihr leibliches Wohl gesorgt sein!

Übungen

Am 28. September 2018 stand eine Schulung am Programm mit dem Themenschwerpunkt Gerätekunde am Fahrzeug. Schulungsgegenstand war unser TLFA 4000 mit seinen Geräten. Fähigkeiten, wie Schlauchleitungen verschiedener Länge legen mit Abschätzen und Einstellen der dazu notwendigen Wasserdrücke, Handhabung der Einbaupumpe und Schaumerzeugung, wurden aufgefrischt.

Am 12. Oktober 2018 wurde der technische Einsatz geübt. Übungsszenario war ein verunfallter Pkw, welcher auf der Seite zum Liegen kam. Beim Eintreffen am Übungsort stellte der Einsatzleiter eine verletzte Person fest, die noch aus dem Auto, so schonend wie möglich, jedoch auch schnellstens, mittels hydraulischem Rettungssatz, befreit werden musste. Nach Abarbeitung des technischen Einsatzes steckten wir den Pkw in Brand und übten noch die Brandbekämpfung mittels einer Schaumlöschleitung.

Am 20. Oktober 2018 wurde die FF Groisbach gemeinsam mit allen Feuerwehren des Unterab-



schnitts 6 zur alljährlichen Unterabschnittsübung durch die Bezirksalarmzentrale alarmiert. Dieses Jahr wurde die Übung von der Feuerwehr Klausen-Leopoldsdorf ausgearbeitet und veranstaltet. Die Alarmierung lautete mehrere Verkehrsunfälle bei der Hauptklausen. Die Aufgabe der Feuerwehr Groisbach bestand darin, eine Menschenrettung aus einem Pkw, welcher sich in einem Graben befand, durchzuführen und anschließend das verunfallte Wrack zu bergen. An dieser Stelle möchten wir uns bei der FF Klausen-Leopoldsdorf für die Ausrichtung der Übung bedanken!



Am 23. November 2018 führten wir eine Übung im Rehab-Zentrum Alland durch. Alarmiert über die BAZ durch einen Rauchmelder der Brandmeldeanlage im Gebäude, galt es den Melder schnellstmöglich auszumachen und zu finden. Erster Schwerpunkt war der Umgang mit dem Bedienfeld der Brandmeldeanlage sowie den Feuerwehrplänen und Gegebenheiten im Haus. Ein Atemschutztrupp begab sich mithilfe eines Schlauchkorbes und einem Schlauchpaket zum Brandherd und befüllte die Löschleitung über Wandhydranten des Gebäudes. Hier galt es den Nutzen des eingesetzten Schlauchkorbes und des Schlauchpakets festzustellen und die Anwendung für den Ernstfall zu üben, sowie die Betriebssicherheit der Wandhydranten zu prüfen. Weiters wurde bei einem Fluchtweg nahe des Brandherdes eine verletzte Person gefunden, die es zu retten galt.



Neues Feuerwehrmitglied

Seit Herbst diesen Jahres dürfen wir ein neues Mitglied in unserer Wehr begrüßen und möchten hiermit PFM Raphael Hönigsperger herzlich willkommen heißen. PFM Hönigsperger trat am 5. Oktober 2018 in unsere Feuerwehr ein.



Eine große Freude ist es auch, dass zahlreiche Mitglieder für die erst vor kurzem ins Leben gerufene Feuerwehrjugend im Ort gefunden werden konnten, alle wollen Hilfe leisten. Um dies zu können, braucht es auch eine gute Kameradschaft und eine gute Aus- und Weiterbildung.

Wir, die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Groisbach, wünschen Ihnen einen schönen Ausklang des Jahres 2018 und besinnliche Feiertage und hoffen auf einen gesunden und schwungvollen Start ins Jahr 2019! <<

Terminankündigungen

- 16. Februar 2019: Ball der FF Groisbach im Gasthaus zu den Kernbuam
- 4. und 5. Mai 2019: Ö3-Stadl-Summer-opening in Groisbach



Jahresbericht 2018 – FF Maria Raisenmarkt

Rückblickend war es ein ruhiges Jahr. Unsere Feuerwehr rückte zu insgesamt vier Brandeinsätzen aus, hinzu kamen noch ein Täuschungsalarm im Altersheim Mayerling sowie sieben technische Einsätze. Insgesamt leisteten 60 Freiwillige insgesamt 260 Einsatzstunden. Weiters absolvierten

unsere Mitglieder in ihrer Freizeit diverse Übungen, Versammlungen und Veranstaltungen. Das Wiesenfest und das Open Air Wenkiss gingen reibungslos über die Bühne und waren wieder ein großer Erfolg.

2018 verstärkten acht Neuzugänge unser Feuerwehrteam. Dazu zählen auch fünf Mitgliederbeitritte, die auch die neu gegründete Jugendfeuerwehr verstärken.

Vorausblickend laden wir Sie schon jetzt zum nächsten Wiesenfest, am 22. und 23. Juni 2019, und zum Open Air Wenkiss, wie gewohnt am 14. August, auf das Allerherzlichste ein.

Wir wünschen allen Bewohnerinnen und Bewohnern der Marktgemeinde Alland sowie allen Freunden unserer Feuerwehr von nah und fern ein besinnlichen Weihnachtsfest und alles Gute im neuen Jahr! ⏪

Ihre Freiwillige Feuerwehr Maria Raisenmarkt



© FF Maria Raisenmarkt (5)



BERUFE

ZUM ANGREIFEN

Messe für Kinder

31. JÄNNER 2019

12 - 17 UHR

THERMENHALLE BAD VÖSLAU
Geymüllerstraße 8, 2540 Bad Vöslau

Berufe
**AUS-
PROBIEREN**
und **KENNEN-
LERNEN**
Eintritt frei





Nikolaus im Kindergarten

Ein besonderer Gast kehrte in der Vorweihnachtszeit im Landeskindergarten ein. Der Hl. Nikolaus freute sich über das herzliche Willkommen der Kinder mit ihren Pädagoginnen und Betreuerinnen und lauschte gerne den musikalischen Klängen. Zu sehen gab es auch liebevoll gestaltete Bastelarbeiten. Abschließend stärkten sich die Kinder beim festlich gedeckten Tisch. Allen Mitwirkenden und helfenden Händen sei an dieser Stelle herzlich gedankt!



Die Laternen durften beim Martinsfest nicht fehlen.

Martinsfest in der Kirche

Am 12. November 2018 feierte der Kindergarten erstmalig sein Martinsfest in der Pfarrkirche von Alland. Mit feierlichen Liedern und dem traditionellen Martinsspiel, dargeboten von den Volksschulkindern, wurde der Wortgottesdienst feierlich mitgestaltet.

Im Anschluss fand der Laternenumzug mit Zwischenstopp beim Kindergarten statt. Zu Trompetenklängen „Ich geh mit meiner Laterne“ wurden wir im Hof empfangen. Begeistert sangen die Kindergartenkinder ein Martinslied und tanzten einen Sternentanz zu den Klängen von Trompete, Querflöte, Geige, Trommel und Gitarre (Elternorchester).

Danach setzten wir den Umzug, über den Schlangenweg zum Pfarrgarten fort. Bei gemütlichem Zusammensein bei Lagerfeuer, mit Punsch und Kipferl, fand das Fest seinen Ausklang. Es war ein sehr stimmungsvolles Fest.

Im Namen aller Beteiligten sage ich an dieser Stelle nochmals ein großes Dankeschön an alle Mitwirkenden.

*Die Kindergartenleitung,
Waltraud Fichtinger*



KINDERGARTENEINSCHREIBUNG

für das Kindergartenjahr 2019/2020

Wann? 11. März 2019, von 13:30 bis 16:00 Uhr

Wo? im Kindergarten (Gruberweg 150)

Bitte um telefonische Voranmeldung: 02258/6790

Zur Einschreibung sind bitte mitzubringen:

- Das Kind
- Meldezettel
- Geburtsurkunde
- Staatsbürgerschaftsnachweis (des Kindes oder der Eltern)
- Mutter-Kind-Pass
- Eventuelle Vormundschaftsdekrete



Ihre Leitung des Kindergartens,

Waltraud Fichtinger



Weihnachten im Schuhkarton

Die Kinder der Volksschule Alland bastelten und besorgten in Eigenregie Geschenke für arme Kinder innerhalb Europas. Sie verpackten diese ganz liebevoll und schickten sie mit vielen herzlichen Wünschen auf die Reise. Ziel dieser vorbildlichen Aktion ist es, Kindern, denen es nicht so gut geht wie uns, eine Weihnachtsfreude „mit Herz“ zu bereiten. <<



Volksschulkinder schenken anderen Kindern in Europa Freude.



Mit digitalen Lernprogrammen und moderner Ausstattung wird eine zeitgerechte Ausbildung in der Volksschule geboten.

Auszeichnung für die Volksschule

Am 9. Oktober 2018 wurde unserer Volksschule in St. Pölten die Plakette „Gesunde Volksschule“ in Anwesenheit von Bildungsdirektor HR Mag. Johann Heuras und Vertretern der Landesregierung sowie der NÖGKK überreicht. Direktorin Angela Neiss durfte die Auszeichnung entgegennehmen und bedankte sich dabei bei allen Lehrerinnen für ihren engagierten und nachhal-

tigen Unterricht sowie die gute Zusammenarbeit mit den Eltern. „Ein gelebtes Miteinander an der Volksschule garantiert, dass unsere Kinder glücklich, gesund und bestens vorbereitet in die Zukunft schreiten können“, betonte die Direktorin. <<

Smart & Digital

Seit dem Schuljahr 2018/19 werden in allen Volksschulklassen, die von der Gemeinde Alland finanzierten Smartboards bzw. interaktiven Whiteboards, verwendet. Der intensive Einsatz ermöglicht einen noch interessanteren und dynamischeren Unterricht, bei dem schnell auf Informationen, zum Beispiel aus dem Internet zugegriffen werden kann. Das ist aber lange noch nicht alles, die Einsatzbereiche sind sehr vielfältig und bieten unzählige, fächerübergreifende Möglichkeiten. Sie reichen von Lernspielen, Videoausschnitten, Zuordnungsaufgaben, Bildern, wiederaufrufbaren Tafelbildern bis hin zu Online-Schulbuchseiten mit dessen Hilfe viel genauer und zielführender gearbeitet werden kann. Alles, was am Computer mit Internetanschluss möglich ist, kann auch die digitale Tafel. „Das macht mir Spaß!“, „Zeigst du uns das Tier bitte auf dem Board?“ und „Dürfen wir selber die Bilder auf dem Board zuordnen?“ sind unter anderem die Rückmeldungen bzw. Aussagen der begeisterten Kinder. Wir sind sehr dankbar, dass uns in der Volksschule Alland die Mittel für diesen gezielten Medieneinsatz zur Verfügung gestellt wurden. <<

VS-Dir. Angela Neiss



Willkommene Stärkung



Besuch der Dreifaltigkeitssäule – Pestsäule am Badener Hauptplatz

Herbstausflug

Einen interessanten Ausflug erlebten die Kinder der 3. Klasse unserer Volksschule, als sie am 25. Oktober 2018 die Bezirkshauptstadt Baden mit ihren Sehenswürdigkeiten erkundeten. Den Höhepunkt bildete ein Besuch in der Jugendbücherei, wo die Kinder spannenden Geschichten lauschen konnten und in der bunten Lesevielfalt so richtig drauf los schmökern durften. Alle Eltern sind herzlich eingeladen, ihre Kinder in der dortigen Bücherei einzuschreiben. Neben Jugendbüchern findet man hier auch andere Medien, wie Hörbücher und Zeitschriften, zum zeitweisen Ausborgen. Die Schülerinnen und Schüler freuten sich über den gelungenen Ausflug, der noch lange in bester Erinnerung bleiben wird. «

VS-Dir. Angela Neiss





Berufsinformationsabend an der NNÖMS Alland

Am 12. November 2018 fand der Berufsinformationsabend der 3. und 4. Klassen in der NNÖMS Alland statt. Insgesamt kamen acht Vertreterinnen und Vertreter von berufsbildenden höheren Schulen und stellten vielen interessierten Kindern und deren Eltern ihre Schule vor. Dabei waren: die PTS Baden, die landwirtschaftliche Fachschule Pyhra, die HBLA Baden, die HAK Baden, die HTL Mödling, die Produktmanagement Schule Mödling, die Tourismusschule Semmering und die BISOP Baden. Es wurde zu einem gelungenen Abend für alle Beteiligten. <<

Die NNÖMS bei der Jobmesse Wr. Neustadt

Die 3. Klasse besuchte die AMS Jobmesse in der Arena Nova, wo sich die Schüler und Schülerinnen einen ersten Überblick über das vielfältige Angebot an Schulen und Firmen in NÖ verschafften. <<

Kostenlose Berufsberatung

Eine vertrauliche Beratung zu Beruf, Aus- und Weiterbildung, Wiedereinstieg und Bildungsförderungen kann in der Bezirkshauptmannschaft in Baden genutzt werden. Um Terminvereinbarung bei Fr. Peer unter der Tel.: 0699/110 57 502 wird gebeten. Weitere Infos finden Sie auf der Webseite: www.bildungsberatung-noe.at <<



Exkursion ins Urgeschichtemuseum Asparn

Im Rahmen des Geschichteunterrichtes besuchten die zweiten Klassen der NMS Alland das Urgeschichtemuseum Mamuz in Asparn an der Zaya. Bei dem Rundgang im Schlosspark besichtigten die Schüler die urgeschichtlichen Behausungen. Sie erfuhren viel Wissenswertes über das Leben der Menschen dieser Zeit und lernten mit Feuersteinen und Speer umzugehen.

Eine lehrreiche Exkursion fand mit einer Kostprobe des „Neandertalerbrot“ einen gelungenen Abschluss. <<





Zentrumsentwicklung: Potenziale nutzen!

Dorferneuerung und Zentrumsentwicklung laufen als von der NÖ Landesregierung unterstützte Prozesse seit dem Jahr 2017 in Alland. Vergangenes Jahr erfolgte die Einarbeitung eines Leitbildes. Seit 2018 wird an der Weiterentwicklung und Konkretisierung der in diesem Leitbild definierten und prioritären Maßnahmen gearbeitet. Im Blickfeld stehen Leerstände im Ortskern ebenso, wie verkehrstechnische Verbesserungen. Erstere unterliegen in der Regel einem beständigen Wertverlust bezüglich der Gebäudesubstanz und beeinträchtigen das Ortsbild. Die Gemeinde versucht deshalb Synergien in der Grundstücks- und Gebäudenutzung auszuloten und denkt in diesem Zusammenhang auch Veräußerungen, Sanierungen oder eine Neubebauung im Ortszentrum von Alland an. Ziel ist es hier, mit interessierten Bürgern in Kontakt zu treten und mit geeigneten Informations- und Beratungsangeboten zu unterstützen. Um konkrete Projekte vorantreiben zu können, wurde bereits eine Grundlagenerhebung mit Lageplänen

und möglichen Projektionen durchgeführt und Ziele sowie Nutzungskonzepte mit den notwendigen Arbeitsschritten formuliert.

Eine steuernde Projektgruppe aus Gesellschaft, Politik, Wirtschaft und Vereinen formulierte unter Einbindung von Experten ihre wichtigsten Ziele, die gemeinsam mit der Bevölkerung weiterentwickelt werden sollen. Die laufenden Projektionen gehen sowohl auf soziale Notwendigkeiten (Familienaudit), auf verkehrstechnische und „dorfökonomische“ Ansprüche (Zentrumsgestaltung) sowie auf das Thema Bildung (Bücherei/Bibliothek) und Natur (Grünraumkonzept) als auch Mobilität im Allgemeinen (Mobilitätsgemeinde) ein. Als Schlüssel zum Erfolg wird vor allem das gemeinsame Vorgehen angesehen, Optimismus und Begeisterung, Mut zur Innovation, Kreativität, Ausdauer und Konsequenz sind hierbei ein wichtiger Schlüssel für nachhaltige Erfolge. Das Team NÖ. Regional.GmbH aus St. Pölten steht hierbei gerne beratend zur Seite. <<



Mag. Ferdinand Peter PÖSCHL
Öffentlicher Notar

3170 Hainfeld
Hauptstraße 22
Tel. 02764/2357 Fax Dw.13
e-mail: mag.poeschl@notar.at



ZIVILGEOMETER

Dipl.-Ing. Helmut Frosch
Staatlich befugt, beeideter Ingenieur-
konsulent für Vermessungswesen

2500 Baden, Leesdorfer Hauptstraße 72
Tel: 02252/254337, Fax: DW 20
E-Mail: geometer@frosch.co.at



Gute Stimmung

Der Allander Adventzauber fand heuer vom 1. bis 2. Dezember 2018 großen Anklang. Die Stände am Parkplatz vor der Neuen Mittelschule Alland als auch im Gemeindesaal freuten sich über den tollen Besuch. Dekorativ geschmückte und reich verzierte Handarbeitsprodukte, süße Köstlichkeiten oder Punsch und Tee durften dabei nicht fehlen. Ein großer Dank gilt den Ausstellern, Besuchern und den vielen, fleißigen Helfern! <<



© Ottersböck (7)



Parteienverkehr – Gemeindeamt

Mo, Di, Mi, Do: 8 bis 12 Uhr, Di zusätzlich von 13 bis 19 Uhr und Fr: 7 bis 12 Uhr

Standesamt- und Staatsbürgerschaftsverband in der Gemeinde

**Parteienverkehr
(1. Stock)**

Mo, Di, Mi: 8 bis 12 Uhr,
Di auch von 13 bis 19 Uhr:
Frau Manuela Sieder
Tel.: 02258/2245 DW 16,
manuela.sieder@alland.gv.at

Jugend-Workshop „Sag uns, was du denkst!“

Am 28. September 2018 fanden sich interessierte Jugendliche im Alter von 10 bis 18 Jahren im Gemeindesaal zusammen, um aktuelle Meinungsbilder einzuholen. In Gruppen wurden Ziele erarbeitet, die in der Gemeinde forciert werden sollen. Die Beteiligten gingen äußerst motiviert ans Werk und erarbeiteten viele Maßnahmen, um die Marktgemeinde für Jugendliche noch attraktiver zu gestalten. Begleitet von Mitarbeitern der familien-

freundlichen Gemeinde wurde zuerst der Ist-Stand der Gemeinde und wichtige Standorte von Treffpunkten erhoben. Im gemeinsamen Brainstorming sind zudem Ideen und mögliche Projekte aufgezeigt worden, die sich idealerweise in einer Gemeinde befinden sollten. Die Maßnahmen wurden nach ihrer Wichtigkeit gereiht. Eine Folgeveranstaltung ist geplant. Im Anschluss wurde im Pfarrheim Alland „gechillt“.





Neueröffnung in Alland

Im Rahmen der neuen Billa-Filialeneröffnung, am 14. November 2018 an der Heiligenkreuzer Straße, begrüßte Bürgermeister Dipl.-Ing. Ludwig Köck zahlreiche Ehrengäste, an der Spitze Herrn Pater Sebas-

tian. Köck zeigte sich erfreut, dass in Alland wieder ein namhafter Betrieb seine Pforten öffnet und dieser 14 neue Arbeitsplätze schafft. „Es ist schön, wenn in der Ortseinfahrt ein ansprechender Neubau steht und

ein über lange Zeit leerstehender Standort wieder zweckmäßig genutzt werden kann. Das ist für mich auch ein Zeichen für die Attraktivität und steigende Nachfrage in unserer wachsenden Gemeinde“, betonte Köck. In persönlichen Gesprächen zeige man sich bei ihm immer wieder froh über die Versorgungsleistungen im Ort, denn diese sichern Lebensqualität. Die Bezirksverwaltungsbehörde, die Gemeindevertretung und alle Mitarbeiter zogen hier an einem Strang, um zeitnahe Verhandlungen führen zu können, mit dem Ziel, zeitgerecht allen gesetzlichen Auflagen zu entsprechen. <<



Karin Retzer (Regionalmanagerin), Robert Nagele (Vorstandssprecher), Gabriela Jansa (Vertriebsdirektorin), Josef Balber (Landtagsabgeordneter Niederösterreich), Ludwig Köck (Bürgermeister von Alland), Christiane Gotter (Vertriebsmanagerin), Spend Aliu (Marktmanager)

Wichtige Eckdaten:

- Die neue Filiale in Alland wurde nach zwei Monaten Bauzeit fertiggestellt und verfügt über 643 m² Verkaufsfläche.
- Die Filiale führt 40 Produkte von 25 Produzenten direkt aus der Region.



Neuigkeiten vom Verein „Sachspenden für Bedürftige“

Da wir von nun an den Schwerpunkt unserer Arbeit auf **die jährliche Weihnachtsaktion** legen (wir haben Ihnen bereits berichtet, dass wir dafür ganzjährig Spielsachen sammeln), nehmen wir keine Sachspenden in Form von Bekleidung, Schuhen, Hausrat und dergleichen mehr an. Auch die Vermittlung von Möbeln haben wir eingestellt.

Ihre Sachspenden sind aber weiterhin gefragt!

Das **Rote Kreuz Baden** übernimmt gerne, was Sie weitergeben möchten.

Wo kann ich etwas abgeben?

Kleidung:

- Container in der Parkgasse in Alland:
bitte in den Container geben, nicht daneben hinstellen, danke!
- Bei der Rettungsstelle Alland (wenn besetzt) – Hauptplatz 101, Tel: 059144 52000

Kleidung, Geschirr, Küchengeräte, Gebrauchsgegenstände:

- Beim Roten Kreuz, 2500 Baden, Rotes Kreuz Gasse 6 (hinter dem neuen Krankenhaus)
Montag bis Freitag, 7 bis 15 Uhr

Möbel, Einrichtungsgegenstände:

Bitte immer mit dem Roten Kreuz Baden unter T: 059144 52000 Kontakt aufnehmen oder direkt mit Herrn Lang T: 059144 52081.

<https://www.roteskreuz.at/noe/dienststellen/baden/organisieren/henry-laden-und-flohmarkt/>

Mit den Erlösen aus dem Verkauf der Sachspenden im Henry-Laden und beim Flohmarkt betreibt das Rote Kreuz Baden Sozialprojekte wie
den **SOZIAL.laden** oder **die Team Österreich Tafel**.

<https://www.roteskreuz.at/noe/dienststellen/baden/pflege-betreuung/unterstuetzung-in-sozialen-notlagen/>

Bitte engagieren Sie sich weiter und unterstützen Sie das Rote Kreuz Baden mit Ihren Sachspenden und damit Initiativen gegen Armut in unserer Region.
Vielen Dank!

Ich wünsche Ihnen und Ihren Lieben ein gesundes und glückliches Jahr 2019!
Herzlichst, Ihre Eveline Bauer

Verein „Sachspenden für Bedürftige“ - ZVR 450634215
Klausenstrasse 31a, 2534 Alland
verein.sachspendenfuerbeduerftige@aon.at
H: 0676-4719182



Fahrbahnsanierung an der L110

Mit einem Kostenaufwand von rund 780.000€ wurde die Landesstraße L 110 zwischen Alland und Klausen-Leopoldsdorf in zwei Abschnitten saniert. Landtagsabgeordneter Christoph Kainz nahm am 6. November 2018 in Vertretung von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner die Fertigstellung der Arbeiten für die Fahrbahnsanierung an der Landesstraße L 110 vor.

Auf Grund der aufgetretenen Fahrbahnschäden (Netzrisse, Ausmagerungen) entsprach die Fahrbahn der Landesstraße L 110 in diesen Straßenabschnitt nicht mehr den allgemeinen Verkehrserfordernissen, weshalb sich der NÖ Straßendienst dazu entschlossen hat, den rund 3,0km langen Abschnitt zu sanieren. Im Vorjahr wurden die

Sanierung für den ersten rund 1,6 km langen Abschnitt durchgeführt. Nun sind die Arbeiten für den zweiten rund 1,4 km langen Abschnitt abgeschlossen.

Ausführung

Unter Beibehaltung der bestehenden Fahrbahnbreite wurde auf einer Sanierungsfläche von rund 21.600 m² die Fahrbahn der Landesstraße L 110 bis zu 5 cm abgefräst.

In weiterer Folge wurde eine bituminöse Tragschicht und zur Versiegelung eine zweilagige Dünnschichtdecke wieder aufgebracht. Die Arbeiten für die Fahrbahnerneuerung wurden von der Firma Possehl Spezialbau aus Wr. Neustadt und der Firma Strabag aus Wien durchgeführt. Abschließend wurde

das Bankett dem Neubestand wieder angepasst.

Vor Baubeginn des zweiten Abschnittes musste ein rund 20 m langer Abschnitt der bestehenden Stützmauer zur Schwechat abgetragen und durch eine Schwergewichtsmauer neu errichtet werden.

Die Gesamtbaukosten werden vom Land NÖ getragen und belaufen sich auf rund 780.000€, wobei rund 600.000€ auf die Fahrbahnsanierung und rund 180.000€ auf die Stützmauer entfallen.

Der NÖ Straßendienst bedankt sich bei den VerkehrsteilnehmerInnen für ihr Verständnis während der Bauarbeiten. <<

Autobahn-Verkehr

Die jüngsten Verkehrsmessungen auf der Wiener Außenringautobahn (A 21) erfolgten im Oktober 2018. An der Zählstelle wurden über 50.000 Kfz/Tag im Monatsdurchschnitt, an Freitagen über 58.000 Kfz/Tag, registriert. Der Lkw-Verkehr beträgt davon 20%. Aus lärmtechnischer Sicht wird von beteiligten Experten empfohlen, dass alle Lärmschutzmaßnahmen für die Gemeinde Alland gemeinsam betrachtet und eine Gesamtlösung zwischen Gemeinde, dem Land Niederösterreich und der ASFINAG erarbeitet werden sollen. In diesem Zusammenhang wurde auch angemerkt, dass Lärmschutzmaßnahmen gesetzlich nicht verbindlich seien, es aber im Interesse aller Beteiligten liege hier zufriedenstellende Lösungen zu erarbeiten, die auch darstellbar sind. <<



V. li.: Stefan Lutz (Straßenmeisterei Mödling), DI Günter Deussner (Straßenbauabteilung Tulln), Martin Haas (Leiter-Stv. der Straßenmeisterei Mödling), Manfred Krombholz (Vizebgm. von Klausen-Leopoldsdorf), LAbg. Christoph Kainz, Ing. Gregor Burger (Vizebgm. von Alland) und ein weiterer Mitarbeiter der Straßenmeisterei Mödling.

© Straßenmeisterei Mödling (1)



Gemeindewohnung zu vergeben

Aktuell ist eine Gemeindewohnung in der Kalkberggasse 272 frei. Die Vermietung soll im Zuge der nächsten Gemeinderatssitzung am 12. März 2019 beschlossen werden. Voraussetzung hierfür ist eine schriftliche Antragstellung an: Marktgemeinde Alland, Hauptstraße 176, 2534 Alland oder per E-Mail: gemeindeamt@alland.gv.at Die schöne, bezugsfertige, lichtdurchflutete und komplett neu sanierte Dachgeschosswohnung ist mit einer modernen Einbauküche der Marke FM, Modell Sterngartl, ausgestattet. Die Wohnung verfügt weiters über einen großzügigen Vorraum, ein Bad mit Boiler und Badewanne, einer separaten Küche, einem großen Schlafzimmer, einem Kinderzimmer und einem Wohnzimmer. Beheizt wird die Wohnung mit modernen Infrarotheizkörpern in jedem Raum. Die Wohnung ist rund 70 m² groß und kostet im Falle der günstigsten

Befristung in Summe 504,83 € brutto (bestehend aus Hauptmietzins 298,50 €, Möbelmiete (für die Küche) 44,32 €, Betriebskosten (derzeit) 116,12 €, Umsatzsteuer 45,89 €). Kosten für Strom, Telefon und Internet sind noch nicht berücksichtigt. Im Falle einer unbefristeten Ver-

mietung seitens des Gemeinderates ist in jedem Fall noch ein gesetzlicher Aufschlag von 25% hinzuzurechnen.

Für etwaige Rückfragen steht Ihnen Amtsleiter der Gemeinde, Herr Dipl.-Ing. Andreas Fischer, unter der Tel. 02258/2245-10 gerne zur Verfügung.

Um zeitgerechte Anmeldungen wird gebeten. «



Mountainbiken im Wienerwald

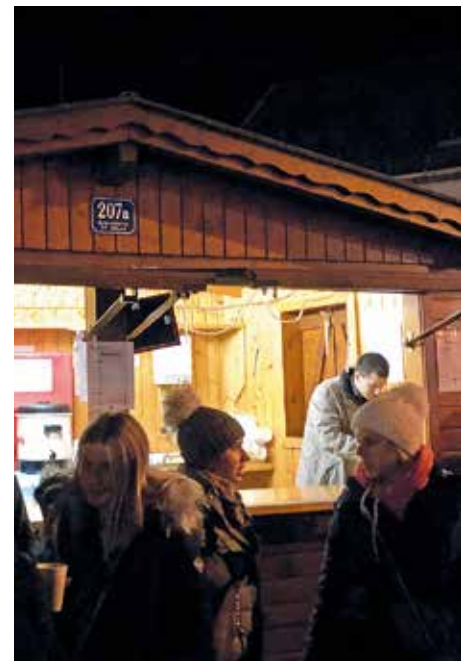
Das Projekt Mountainbiken im Wienerwald wurde als Tagesordnungspunkt der Gemeinderatssitzung vom 11. Dezember 2018 behandelt. Seitens der Geschäftsführung der Wienerwald Tourismus GmbH unterbreitete man auch der Marktgemeinde Alland ein Angebot für einen Destinationsbeitrag. Der aktuelle Betrag setzt sich für Alland aus einem Basisbetrag von 1.500 €, einem einwohnerabhängigen Betrag von 524,40 €/Jahr und einen kilometerabhängigen Betrag (derzeitige Grundlage: 20,4 km) von 408 €/Jahr zusammen. In Summe beläuft sich der (indexierte) Gesamtnettobetrag auf 2.432,40 €. Dieser kann sich daher mit jedem Streckenkilometer bzw. einwohnerabhängig ändern. Die Verrechnung soll mit Anfang 2019 starten. Der Beitritt zur Destination Wienerwald beläuft sich in Summe auf knapp 900 €/Jahr. Für die Verrechnung wird der VPI Dezember 2018 herangezogen. «



Perchtenlauf und Krampusrummel

Bereits zum 9. Mal veranstaltete die SPÖ-UBA Alland den Allander Perchtenlauf und Krampusrummel. Am 5. Dezember 2018 freute man sich wieder über eine rege Beteiligung. Zahlreiche Zuschauer aus nah und fern überzeugten sich am Allander Hauptplatz vom Spektakel.

Geboten wurde unter anderem eine beeindruckende Show der Krampusse aus der Umgebung, auch Feuerspucken stand am Programm. Ein ganz besonderer Dank gilt den regionalen Perchten aus Neuhaus und Klausen-Leopoldsdorf, sowie allen Helfern und Helferinnen. <<



© MG Alland (4), Perl (1)



Freiwillige Feuerwehr

Groisbach

www.ff-groisbach.at



Silvester

mit der *Freiwilligen Feuerwehr Groisbach*
am Montag, 31. Dezember 2018 von 12 bis 16 Uhr
beim Feuerwehrhaus in Groisbach

*Gemeinsam das alte Jahr verabschieden
und auf das Jahr 2019 anstoßen...*



*Für ihr leibliches Wohl ist mit Getränken
und Schmankerln aus Groisbach bestens gesorgt.*



*Auf ihr Kommen freuen sich die
Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Groisbach*

Der Reinerlös dient zur Anschaffung von Einsatzbekleidung.



Heizkostenzuschuss für die Heizsaison 2018/2019

Die Landesregierung hat beschlossen, sozial bedürftigen Niederösterreicherinnen und Niederösterreichern einen einmaligen Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2018/2019 **in der Höhe von € 135,-** zu gewähren. Der Gemeinderat der **Marktgemeinde Alland** hat mit Beschluss vom 11. Dezember 2018 eine **zusätzliche Unterstützung in der Höhe von € 60,-** pro Antragsteller gewährt. Der Heizkostenzuschuss kann auf dem Gemeindeamt des Hauptwohnsitzes bis 30. März 2019 beantragt werden.

Wer kann den Heizkostenzuschuss erhalten?

- AusgleichszulagenbezieherInnen
- BezieherInnen einer Mindestpension nach § 293 ASVG
- BezieherInnen einer Leistung aus der Arbeitslosenversicherung, die als arbeitssuchend gemeldet sind und deren Arbeitslosengeld/Notstandshilfe den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt.
- Sonstige EinkommensbezieherInnen, deren Familieneinkommen den Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt.

Die Richtlinien sowie Vorlagen für die Antragstellung finden Sie im Internet als Download auf www.noel.gv.at/heizkostenzuschuss

Voraussetzungen:

- Österreichische Staatsbürgerschaft
- Staatsangehörige eines anderen EWR-Mitgliedstaates sowie deren Familienangehörige
- Anerkannte Flüchtlinge nach der Genfer Konvention
- Drittstaatsangehörige, wenn es sich um Familienangehörige von EWR-BürgerInnen im Sinne von Art. 24 in Verbindung mit Art. 2 der EU Richtlinie RL 2004/38/EG handelt.
- Hauptwohnsitz in NÖ
- Monatliche Bruttoeinkünfte, die den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz gemäß § 293 ASVG nicht überschreiten.

Von der Förderung ausgenommen sind:

- Personen, die keinen eigenen Haushalt führen.
- Personen, die die bedarfsorientierte Mindestsicherung beziehen.
- Personen, die in Heimen auf Kosten eines Sozialhilfeträgers untergebracht sind.
- Personen, die keinen eigenen Heizaufwand haben, weil sie einen privatrechtlichen Anspruch auf Beheizung der Wohnung bzw. Bereitstellung von Brennmaterial besitzen (Ausgedinge, Pachtverträge, Deputate usw.) und diese Leistungen auch tatsächlich erhalten.
- Alle sonstigen Personen, die keinen eigenen Aufwand für Heizkosten haben.

Besondere Hinweise:

Die Förderung wird nach Maßgabe der vorhandenen budgetären Mittel gewährt. Auf die Förderung besteht kein Rechtsanspruch.



Wing Tsun Kung Fu

Im Ortszentrum von Alland, in der Herrengasse 20, wird seit nunmehr sieben Jahren Wing Tsun unterrichtet.

Wing Tsun ist ein Jahrhunderte alter, chinesischer Kung Fu-Stil, der für seine unglaubliche Effektivität in der Selbstverteidigung weltweit bekannt geworden ist. Das gesamte Training zielt darauf ab, sich auch gegen einen körperlich überlegenen Gegner wehren zu können. Da es im richtigen Leben keine Regeln oder Gewichtsklassen gibt, kann die Lösung nicht körperliche Kraft, sondern nur technische Überlegenheit bedeuten. Denn nur diese ist nicht abhängig von Alter oder Geschlecht. Wir verzichten im Training auf Akrobatik oder überdurchschnittliche Beweglichkeit bzw. Fitness, es geht nur um die Effizienz der Bewegung unter Berücksichtigung einfacher Naturgesetze.

Ab Dezember 2018 findet hierzu eine Fortbildungsreihe mit je einer Einheit (à 1,5 h/Monat) statt. Diese Einheiten sollen einen Einblick in die realistische Selbstverteidigung ermöglichen. Folgende Themenschwerpunkte werden hierbei behandelt:

- Rechtliche Situation in der Selbstverteidigung
- Vermeidung von Gefahrensituationen
- Befreiung von Handgelenksgriffen
- Abwehr von Würgeangriffen
- Grundlagen der Abwehr von Schlägen und Tritten
- Einsatz von Alltagsgegenständen zur Verteidigung

Der Unterricht findet in kleinen Gruppen in einer sehr familiären Atmosphäre statt. Sämtliche Situationen werden mittels realistischen Partnerübungen durch permanentes Wiederholen gefestigt.

Die Teilnahme ist ab einem Alter von 14 Jahren möglich und kostet 20 €/Einheit. Es sind keinerlei Vorkenntnisse notwendig und der Einstieg ist jederzeit möglich. Für weitere Informationen bzw. Auskünfte über Termine steht Ihnen der Veranstalter gerne zur Verfügung. <<

*Ing. Hannes Schier,
Schulleiter Kung Fu Schule Alland,
Webseite: www.kungfuschule-alland.at,
E-Mail: info@kungfuschule-alland.at,
Tel: +43 660 5460442*



Service mit Know-how

Agnes Appel übt mit Ihrem Team das Friseurhandwerk mit Hingabe und Berufung aus. Erfolgsfaktoren sind hierfür eine erstklassige Ausbildung und ein tolles Arbeitsverhältnis. Erstklassiges Service und Kundenzufriedenheit haben Priorität. Das ganze Team wünscht Ihnen frohe Weihnachten und alles Gute für das Neue Jahr! <<



Halloween-Feier am Buchberg

Zum Abschluss des 90-Jahr-Jubiläums unserer Allander Schauhöhle ließ man sich etwas ganz besonderes einfallen – eine Halloween-Feier am Buchberg. Der Aufstieg durch den Wald am



Buchberg und die Tropfsteinhöhle bieten hierfür ein authentisches Gelände. Bei Einbruch der Dunkelheit konnte man das Treiben der Hexen, Geister und Drachen am und im Berg miterleben. Wer den Weg hinauf entlang der Lichterschlangen, vorbei an Skeletten und Kürbismonstern nicht scheute, durfte sich bei einem reichhaltigen Hexen-Buffer und mit gekochten Gummischlangen aus dem Hexenkessel stärken.

Sagen und Vorführungen

Höhlenführer Andi erzählte mystische Geschichten und entführte in die Unterwelt zu einer beeindruckenden Luftartistik-Vorführung, die den Lebenszyklus eines Drachen darstellte.

Die Halloween-Feier am Buchberg findet nun schon zum zweiten Mal statt. Sie wird vom Tourismus- und Verschönerungsverein Alland (TVA) gefördert. Die Feierlichkeit bildete gleichzeitig den Abschluss der diesjährigen Besichtigungssai-



son unserer Tropfsteinhöhle. Die Initiatoren waren auch heuer wieder Höhlenführer Andi und seine Frau Manuela, die mit viel Kreativität und Einsatz zum Gelingen der Feier persönlich beigetragen haben. Der TVA bedankt sich bei ihnen und auch bei ihrer Tochter Rosalie für die Vorführung am Vertikaltuch, sowie bei Eva A. und Charleen A. für deren Mithilfe und wünscht an dieser Stelle allen Lesern ein frohes, gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Neue Jahr! <<



© TVA! (4)


 GEMEINSAM.SICHER
 in Österreich

Im Schutz der Finsternis

Im Herbst setzt die Dämmerung schon zeitig ein. Während viele noch arbeiten, suchen sich Einbrecher am Abend im Schutz der Dunkelheit ihre Tatorte aus. Sie kommt jedes Jahr wieder, die Zeit der Dämmerungseinbrüche. Wie können Sie sich davor schützen?

Hier unsere Tipps:

- **Viel Licht – sowohl im Innen- als auch im Außenbereich.**

Beim Verlassen des Hauses oder der Wohnung in einem Zimmer das Licht eingeschaltet lassen; Bei längerer Abwesenheit Zeitschaltuhren verwenden und unterschiedliche Einschaltzeiten für die Abendstunden programmieren. Im Außenbereich Bewegungsmelder und starke Beleuchtung anbringen, damit das Licht anzeigt, wenn sich jemand dem Haus nähert.

- **Bei längerer Abwesenheit einen Nachbarn ersuchen, die Post aus dem Briefkasten zu nehmen**, um das Haus oder die Wohnung bewohnt erscheinen zu lassen. Aus demselben Grund im Winter Schnee räumen oder räumen lassen.
- **Keine Leitern, Kisten oder andere Dinge, die dem Täter als Einstiegs- bzw. Einbruchshilfe dienen könnten, im Garten liegen lassen.** Außensteckdosen ab- oder wegschalten.
- **Lüften nur wenn man zu Hause ist, denn ein gekipptes Fenster ist ein offenes Fenster und ganz leicht zu überwinden** (trotz versperrbarer Fenstergriffe).
- Nehmen Sie vor der Anschaffung von mechanischen oder elektronischen Sicherungseinrichtungen die **kostenlose und objektive Beratung** durch die **Kriminalpolizeiliche Beratung** in Anspruch.
- **Zeigen Sie verdächtiges Verhalten in Ihrer Nachbarschaft unter der österreichweiten Rufnummer 059 133 an.** Sie können damit einen aktiven Beitrag zur Erhöhung der Sicherheit in Ihrer Region leisten.

Landeskriminalamt NÖ – Kriminalpolizeiliche Beratung

Tel.: 059 133 - 30 - 3750 oder Mail: lpd-n-lka-kriminalpraevention@polizei.gv.at
www.polizei.at/noe - www.bmi.gv.at

.WISSEN SCHÜTZT



Für Klein & Groß

Im Rahmen der Durchführung des Audit familienfreundliche Gemeinde wurden von der örtlichen Projektgruppe Ziele und Maßnahmen zur Verbesserung der Familienfreundlichkeit erarbeitet. Bürgermeister Dipl.-Ing. Ludwig Köck unterzeichnete im Rahmen der Gemeinderatssitzung vom 11. Dezember 2018 eine entsprechende Zielvereinbarung zur Umsetzung der geplanten Maßnahmen. Auf Grundlage dieser Vereinbarung und den darin enthaltenen Formblättern ist eine jährliche Berichterstattung über die Umsetzung der einzelnen Maßnahmen durchzuführen. Im Zuge eines Bürgerforums am 19. Oktober 2018 im Sitzungssaal der Gemeinde wurden die einzelnen Maßnahmen der Bevölkerung bereits vorgestellt und ein Maßnahmenplan nach Prioritäten gereiht. Die Maßnahmenvorschläge der Projektgruppen umfassten dabei alle Lebensphasen, beginnend von Schwangerschaft und Geburt, über Familie und Säugling, Klein- und Kindergartenkind, SchülerIn, Ausbildung, Senioren und Menschen mit besonderen Bedürfnissen. <<

Buntes Laternenfest

Am 9. November 2018 ging das Laternenfest in Maria Raisenmarkt über die Bühne. Beginn war um 17 Uhr in der Pfarrkirche, geboten wurden eine Vorführung zur Legende des Hl. Martin sowie ein musikalisches Rahmenprogramm. Allen Unterstützern und Helfern sei an dieser Stelle nochmals herzlich gedankt! <<



Bewerbung als Jugend-Partnergemeinde 2019 bis 2021

Im Zuge der zuletzt besprochenen Maßnahmen für Jugendliche in der Marktgemeinde Alland wurde seitens des Landes auch die Bewerbung als NÖ. Jugend-Partnergemeinde angeregt. Ein umfassender Bewerbungsbogen wurde daraufhin Ende Oktober dieses Jahres auf Initiative des Jugendgemeinderates Armin Grasel und der Gemeindegemeinschaft bereits abgegeben. <<



© MG Alland (3)



21.9.2018: Gemeinderat Thomas Kropik bedankt sich bei allen Gratulanten für die Glückwünsche anlässlich seines 30. Geburtstags.



1.9.2018: AbtInsp. Arnold Scheidl tritt seinen dienst als neuer Polizei-Kommandant von Alland an. Die Glückwünsche dazu ließen nicht lange auf sich warten. Im Bild (v. li.): BGM Dipl.-Ing. Ludwig Köck mit dem örtlichen Polizeichef Scheidl und Vizebürgermeister Ing. Gregor Burger.

Kostenlose Rechtsberatung

Quartalsweise bietet das Juristenteam von bpv-Hügel aus Mödling gegen Voranmeldung im Gemeindeamt eine kostenlose Rechtsberatung an. Der nächste Termin findet am Freitag, den 18.01.2019, ab 15 Uhr im Gemeindeamt statt.

Ihr Bürgermeister Dipl.-Ing. Ludwig Köck

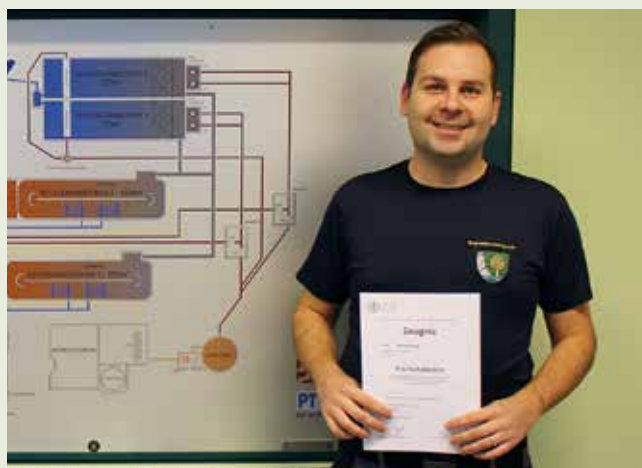
© MG Alland (3)

Erfolgreiche Prüfung

Am 4. Dezember 2018 war es so weit. Nach intensiver Vorbereitungszeit und Besuch aller hierfür notwendigen Kurse stellte sich unser Klärwärter der Facharbeiterprüfung in Wien, zuerst schriftlich, dann auch in der praktischen Fertigkeit. Zur Vorbereitung auf die Prüfung wurde insbesondere das Studium der Unterlagen der Klärwärter-Kurse des Österreichischen Wasser- und Abfallwirtschaftsverbandes (ÖWAV) sowie der gängigsten Fachbücher der Kläranlagen und Schlammfäulung verlangt. Auch die Beherrschung und Berechnung der gängigsten Parameter der eigenen Kläranlage im Betrieb galten als wichtige Prüfungsvoraussetzung.

Nachdem Dominik Berger in der Gemeinde als sehr gewissenhaft und fachkundiger Experte in vielen Belangen bekannt ist, hat er mit dem erfolgreichen Prüfungsabschluss unserer Kläranlage und seinem Namen alle Ehre erwiesen. Seine Kollegen gratulieren dem neuen Klärfacharbeiter an dieser Stelle nochmals herzlichst und wünschen ihm auch weiterhin viel Erfolg und Freude bei seiner verantwortungsvollen Arbeit. Was viele nicht wissen, er hat dabei auch Störungen der Anlagen oder Pumpen in Nachtstunden, selbst Sonn- und Feiertagen zu beheben. Auch dafür sagen wir dir, lieber Dominik, vielen Dank! <<

Das Gemeindeteam



4.12.2018: Dominik Berger freut sich über die erfolgreich absolvierte Klärfacharbeiter-Prüfung.



11.9.2018: Geburt von Fahrenberger Valentina,
Feldgasse 138



16.8.2018: Geburt von Bura Adelina-Maria,
Maria Raisenmarkt 18



11.8.2018: Geburt von Gruber Nick,
Herrnwaldau 540

GEBURTEN

21.9. Hacker Thomas, Maria Raisenmarkt 11/1

26.10. Steiner Jonas, Untermeierhof 9

Gemeindeamt, Tel.: 02258/2245

Bürgermeister-Sprechstunden

Di: 17 bis 19 Uhr und Mi: 8 bis 16 Uhr
(Vor Anmeldung erbeten: Tel. 02258/2245)

Webseite: www.alland.at



21.9.2018: Geburt von Hacker Thomas,
Maria Raisenmarkt 11



6.9.2018: Geburt von Payr Lilja,
Maria Raisenmarkt 15b



GEBURTSTAGE

85. Geburtstag

Imelda Oberhofer, 16.10.,
Maria Raisenmarkt 7, 2534 Alland

80. Geburtstag

Antonia Kriechbaum, 15.11.,
Groisbach 17/6, 2534 Alland

Elisabeth Grasel, 15.11.,
Mayerling 9, 2534 Alland

Hermine Lammer, 29.11.,
Am Lerchenfeld 221, 2534 Alland

GESEGNETE WEIHNACHTS- FEIERTAGE UND ALLES GUTE IM NEUEN JAHR

wünschen Ihnen herzlichst,
Ihr Bürgermeister, Ihre Gemeinderäte
und alle Gemeindebediensteten



16.10.2018: 85. Geburtstag: Oberhofer Imelda,
Maria Raisenmarkt 7



15.11.2018: 80. Geburtstag: Grasel Elisabeth,
Mayerling 9



02.10.2018: 80. Geburtstag: Wöginger Martha,
Am Herrnwald 180



29.11.2018: 80. Geburtstag: Lammer Hermine,
Am Lerchenfeld 221

Kommunaler Raumplanungs- und Bodenbeauftragter

Das Klimabündnis Österreich bildete heuer 24 Kommunale Raumplanungs- und Bodenbeauftragte aus. Ein Absolvent des Lehrganges kommt aus Alland. Gemeindebauamtsmitarbeiter Georg Denner befasste sich mit dem Thema „Kompostierung“. In seiner Lehrgangsarbeit schrieb er zum Thema „Errichtung einer Kompostierungsanlage“. „Das Interesse an unserem Lehrgang steigt. Immer mehr Gemeinden und Städte erkennen, dass der behutsame Umgang mit dem Boden für die Ortsentwicklung wichtig ist. Ortskernbelebung statt Zersiedelung, sowie Vorkehrungen für die sich ändernden klimatischen Bedingungen und Extremwetterereignisse wirken sich mehrfach positiv aus. Einerseits steigt die Lebensqualität und damit die Zufriedenheit der BürgerInnen, andererseits sinken durch vorbeugende Planung die Kosten für die Gemeinde. Bestes Beispiel sind die Kosten für die soziale Infrastruktur, wie Schulbus oder Essen auf Rädern. Im zersiedelten Gebiet sind diese mehr



V. li.: Markus Hafner-Auinger (Geschäftsführer Klimabündnis), Lehrgangabsolvent Georg Denner (MG Alland), Martina Nagl (Lehrgangsinstruktorin Klimabündnis), Christian Steiner (Vorstandsvorsitzender Europäisches Bodenbündnis)

als 20 Mal so hoch wie im Ortskern“, betonte Lehrgangsinstruktorin Martina Nagl vom Klimabündnis Österreich.

Die Notwendigkeit von sauberem Trinkwasser und frischer Luft sei dabei jedem klar. Dies könne aber nur ein intakter Boden sicherstellen. „Alle Maßnahmen, die wenig Boden verbrauchen und den vorhandenen Boden sorgsam behandeln, tragen zugleich zum Klimaschutz bei. Trotzdem werden österreichweit pro Tag Böden in der Größenordnung von 13 Hektar oder rund 20 Fußballfelder verbraucht. Meist handelt es sich dabei um die fruchtbarsten“, mahnt die Leiterin. <<

STERBEFÄLLE

Leopoldine Wallner, Groisbach 9, 25.9.2018, im 86. Lebensjahr

Karl Mentasti, Mayerling 15/1, 13.10.2018, im 89. Lebensjahr

Theresia Miltschuh, Mayerling 4/WG 5, 21.10.2018, im 85. Lebensjahr

Franz Uibel, Mayerling 4/WG 7, 13.11.2018, im 89. Lebensjahr

Josephine Chalhoub, Mayerling 4/WG 6, 17.11.2018, im 81. Lebensjahr

Kurt Richard, Herrengasse 19/1, 19.11.2018, im 89. Lebensjahr

Martin Haselgruber, Mayerling 4/WG 1, im 51. Lebensjahr

Elisabeth Steiner, Mayerling 4/WG 2, im 95. Lebensjahr



Alexander Cepko KG

Tradition - Pietät - Innovation

Ihr verlässlicher Partner im Trauerfall
seit 1960

„Jeder Mensch ist
einzigartig - genauso
soll auch sein letzter
Weg gestaltet sein.“

UNSERE STANDORTE

Wir sind von 0-24 Uhr
telefonisch erreichbar

2571 **Altenmarkt**
Hauptstraße 62
T 02673/2238

2534 **Alland**
Hauptstraße 153
T 02258/2234

Weitere Informationen
finden Sie auf unserer
Website:



www.cepko.at

Der Tod eines nahestehenden Menschen ist sicher ein
einschneidender Moment im Leben seiner Angehörigen.
Aber gerade jetzt ist es wichtig, richtig zu handeln und
die notwendigen Schritte zu setzen.

Wir unterstützen Sie in allen Belangen

- ☐ Individuelle Beratung in einem persönlichen Gespräch
- ☐ Überführung im In- und Ausland
- ☐ Erstellung sämtlicher Trauerdrucksorten
- ☐ Verschiedenste Särge und Urnen
- ☐ Erledigung aller Behördenwege
(Arzt, Standesamt, Gesundheitsamt, ...)
- ☐ Terminkoordination mit Kirche, Nachrufredner und
Friedhofsverwaltung
- ☐ Gestaltung der gesamten Trauerfeier
(Musik, Sänger, ...)
- ☐ Vermittlung und Organisation von Trauerfloristik und
Steinmetzarbeiten
- ☐ Abmeldung der Pensionsversicherung
- ☐ Direktverrechnung mit dem „Wiener Verein“ und
anderen Versicherungsgesellschaften

... und zahlreiche weitere Serviceleistungen ...



ÄRZTEBEREITSCHAFTSDIENST

Der Ärztebereitschaftsdienst an den Wochenenden beginnt am Samstag um 7 Uhr und endet am Montag um 7 Uhr. Der Bereitschaftsdienst an Feiertagen beginnt am Vortag um 20 Uhr und endet am Folgetag um 7 Uhr.

Jänner 2019

1.	Dr. Gregor Pal	Alland	02258/76161
5./6.	Dr. Scharf u. Dr. Eipeldauer OG	Klausen-Leopoldsdorf	02257/ 213
12./13.	Dr. Angelika Bartmann	Heiligenkreuz	02258/8200
19./20.	Dr. Andrea Mittermayr	Gaaden	02237/7358
26./27.	Dr. Gregor Pal	Alland	02258/76161

Februar 2019

2./3.	Dr. Andrea Mittermayr	Gaaden	02237/7358
9./10.	Dr. Gregor Pal	Alland	02258/76161
16./17.	Dr. Angelika Bartmann	Heiligenkreuz	02258/8200
23./24.	Dr. Scharf u. Dr. Eipeldauer OG	Klausen-Leopoldsdorf	02257/ 213

März 2019

2./3.	Dr. Andrea Mittermayr	Gaaden	02237/7358
9./10.	Dr. Gregor Pal	Alland	02258/76161
16./17.	Dr. Angelika Bartmann	Heiligenkreuz	02258/8200
23./24.	Dr. Andrea Mittermayr	Gaaden	02237/7358
30./31.	Dr. Scharf u. Dr. Eipeldauer OG	Klausen-Leopoldsdorf	02257/ 213

Für den Fall, dass an den Wochentagen nachts ein Arzt gebraucht wird, erreichen Sie den Nachtbereitschaftsdienst von Montag bis Freitag, von 19 bis 7 Uhr, unter der **ärztlichen Notrufnummer, Tel.: 141**

Die Ordinationszeiten von Dr. Gregor Pal sind: Mo 8-12 bzw. 17-19 Uhr, Di 7-11 Uhr, Mi 8-12 bzw. 16-18 Uhr, Do geschlossen, Fr 8 bis 12 Uhr. **Notrufnummer des Roten Kreuzes, Tel. 144**

Bereitschaftsdienst der Zahnärzte:

An Wochenenden und Feiertagen erfährt man den diensthabenden Zahnarzt auf dem Tonband von Frau Dr. Meller unter der Tel. 02258/2150. Ein zahnärztlicher Notdienst an Wochenenden oder Feiertagen ist auch unter der Tel. 141 erreichbar. <https://cms.arztnoe.at>

Psychotherapeut & Psychologe:

Mag. Helmuth Wolf, Plattenwaldgasse 435, 2534 Alland, Tel.: 0699/19 44 1272, E-Mail: helmuth.wolf@chello.at, www.psychotherapie-helmuth-wolf.at

MMMag. Dr. Alexander Achatz, Klinischer Psychologe, Gesundheitspsychologe, Psychotherapeut (systemische Einzel-, Paar- und Familientherapie), Tel.: 0664/1231621, E-Mail: email@praxis-achatz.at, www.praxis-achatz.at

Elfriede Tomaschek (Psychotherapie, Coaching, Supervision), Ölberggasse 636, 2534 Alland. Tel.: 0676-6307056, E-Mail: e.tomaschek@esba.eu

Apotheke Alland:

Klausenstraße 129, 2534 Alland, Tel.: 02258/76 190, www.apothekealland.at



EP:Elektro Rapold

ElectronicPartner

Wir wünschen Ihnen ein schönes
Weihnachtsfest
und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

AUS UNSERER WERBUNG



4k UHD-TV 50UK6470

126 cm LED-Fernseher • 50 Zoll • Auflösung:
3.840x2.160 Pixel • 4K Ultra HD • Quad Core
Prozessor • High Dynamic Range (HDR) •
DVB-T2 • DVB-S2 • Dolby Atmos Soundsystem,
20 Watt maximale Gesamtleistung •
SmartTV • WEB-Browser •

STATT € 749.-

Aktionspreis € 549.-



DYSON V8 Absolute + Zubehör im Wert von € 99.-

Akku-Stielsauger ca. 40 Minuten
Betriebszeit •
Elektrobürste

STATT € 729.-

Aktionspreis € 449.-



TV, HiFi, Video, Telekom, PC/Multimedia, Elektroinstallation,
Blitzschutz, Fachwerkstätte, Photovoltaikanlagen

2564 Weissenbach, Weissenbacher Straße 22, Telefon 02674/87373, Fax 02674/87373-99
2534 Alland, Hauptplatz 137, Telefon 02258/20100
e-mail: office@elektro-rapold.at • Internet: www.elektro-rapold.at



TERMINE & ANKÜNDIGUNGEN VOM BAUHOF

Öffnungszeiten des Bauhofes

Der Bauhof der Marktgemeinde Alland in der Mayerlinger Straße 75 ist jeden Freitag von 6 bis 10 Uhr und jeden letzten Samstag im Monat von 8 bis 12 Uhr geöffnet. Zu diesen Öffnungszeiten können unter anderem Kartonagen, E-Schrott und Nöli-Sammelbehälter (Altspeiseöl und -fett) abgegeben werden. Sperrmüll wird jeden letzten Samstag im Monat von 8 bis 12 Uhr am Bauhof Alland übernommen. **Im Dezember gibt es keine Sperrmüllsammlung (der nächste Termin ist am Samstag, den 26.1.2019).**

Grünschnitt-Container ab April 2019

Von Dezember 2018 bis März 2019 wird aufgrund der kalten Witterung kein Container für die Grünschnitt-Entsorgung am Parkplatz nahe der Ortsausfahrt Klausenstraße aufgestellt. Leider kommt es dennoch immer wieder vor, dass Grünschnitt dort einfach so entleert wird. Das verursacht Ärger und Kosten. Wir bitten die Servicetermine der Gemeinde zu den geregelten Zeiten sowie unsere zusätzlichen mobilen Entsorgungsangebote in Anspruch zu nehmen und danken für Ihr Verständnis!

Bitte halten Sie am Wochenende die Lärmverordnung ein und schneiden Sie auf öffentliche Straßen ragende Äste von Sträuchern oder Bäumen ihrer Liegenschaften regelmäßig zurück – beachten Sie das **Lärmverbot mit Benzinmotoren samstags ab 16 Uhr sowie an Sonntagen und Feiertagen ganztägig.**

Christbaum-Entsorgung

Von Anfang Jänner 2019 bis Monatsende ist am „Wiesel“-Parkplatz, Ortsausfahrt Klausenstraße, wieder ein eigener Container für die Christbaum-Entsorgung aufgestellt. Bitte entsorgen Sie darin keine anderen Materialien, da diese wieder händisch aussortiert werden müssen!

***Der Redaktions- und Anzeigenschluss für die nächste Ausgabe,
Nr. 152 – März 2019 (erscheint am Monatsende),
ist am Freitag, den 1. März 2019.***

Bitte senden Sie Ihre Beiträge am besten in einer Word-Datei und druckfähige Bilder (empfohlene Dateigröße: ab 1 MB) getrennt davon im JPEG-Format.

Impressum:

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Marktgemeinde Alland
Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Dipl.-Ing. Ludwig Köck
Layout und Redaktion: AL Dipl.-Ing. Andreas Fischer

Die veröffentlichten Bilder unterliegen dem Urheberrechtsschutz.

Adresse: 2534 Alland, Hauptstraße 176
Telefon: 02258/2245 oder 02258/6666, Fax: 02258/2424

E-Mail: gemeindeamt@alland.gv.at
<http://www.alland.at>

Druck: GRASL FairPrint; Grasl Druck & Neue Medien GmbH; Bad Vöslau/Leobersdorf
Verlagspostamt: 2534 Alland



VERANSTALTUNGSKALENDER



Jänner 2019

4., Freitag:	Neujahrsempfang der Marktgemeinde Alland, 18 Uhr, Gemeindesaal
8., Dienstag:	„Tut gut“-Arbeitskreis, Rückblick 2018 – Ziele 2019, ab 18 Uhr im Gemeindesaal
15., Dienstag:	Musikkonzert Kindergruppe Khan-Khuur aus der Mongolei, Gemeindesaal ab 19 Uhr
27., Sonntag:	SC - Alland Kindermaskenball, Beginn: 14 Uhr Stiftsgasthaus Heiligenkreuz
30., 31., Mi./Do.:	AK-Kids-Messe (Berufsmesse für Schüler), Thermenhalle Bad Vöslau
30., Mittwoch:	Faschingskonzert der Musikschule Alland, ab 17:00 im Gemeindesaal
31., Donnerstag:	Silvester mit der Freiwilligen Feuerwehr Groisbach im FF-Haus, 12 bis 16 Uhr

Februar 2019

16., Samstag	Ball der FF Groisbach im Gasthaus zu den Kernbuam
--------------	---

März 2019

2., Samstag	Pfarrball und -gschnas, Pfarre Maria Raisenmarkt
5., Dienstag	Playbackshow, Parkplatz Neue Mittelschule Alland, ab 17 Uhr
12., Dienstag	Gemeinderatssitzung, ab 19 Uhr, Gemeindesitzungssaal
15., Freitag	Vortrag „Natur im Garten“ - Thema: „Quer durch den Gemüsegarten“, ab 19 Uhr im Gemeindesaal

April 2019

7., Sonntag	Flohmarkt in Alland im Gemeindepark
-------------	-------------------------------------

**Melden Sie uns auch Ihre VERANSTALTUNG,
wir listen diese gerne im Kalender auf!**

gemeindeamt@alland.gv.at

Tel.: 02258/2245

IMMOBILIENMARKT Winter 2018



Immobilien – Optimierung

ALLAND-Zentrum: Sehr gepflegtes EINFAMILIENHAUS in SÜD – AUSSICHTSLAGE! 1. Bezug 2000, ZIEGELMASSIVBAU 38cm Wienerberger Porotherm

861m² sonniges Grundstück mit Blick über Alland, Dichtbetonkeller: beheizt mit Tageslicht, großer Hobbyraum oder Büro! Wohnfläche: 135m² + Hobbykeller ca. 70m² EG: Gästezimmer/Büro, Bad mit Dusche, WC separat, Wohnzimmer mit Fernblick, Essküche eingerichtet. OG: zentraler Vorraum, 3 Schlafzimmer mit Balkon. Bad mit Wanne, WC..Jährlich gewartete, sehr sparsame Ölzentralheizung. Kaminanschluß für Schwedenofen im Wohnzimmer.

KP: € 399.000,- HWB: 70 kWh/m²/a

SELTENE GELEGENHEIT – Sofort beziehbar!



OASE AM BUCHBERG!

Sehr idyllische, Lage durch private ZUFAHRTSTRAßE:

Noch 2 freie Bauparzellen Fertigstellung ca. März 2019:

Bauplatz II: 601 m² € 140.000,- (zzgl.NK)

Bauplatz III: 794 m² € 180.000,- (zzgl.NK)

Insgesamt nur 4 sonnige Parzellen auf ca. 4200m². Die Käufer erwerben zu den Grundstücken auch die Zufahrtsstraße samt großzügigem Umkehrplatz und Gästeparkplätzen mit zusätzlich gesamt ca. 800m² Fläche! Alle Anschlüsse an der Grundgrenze vorhanden. Details auf Anfrage! Jungfamilien bevorzugt!



SONNIGE SÜDSEITIGE GARTENWOHNUNG in THENNEBERG-Altenmarkt an der Triesting!

Ruhige, sanierte 3-Zimmerwohnung in sehr gepflegtem 6-Parteienhaus, BJ 1994! 81m² WFL + 80m² Garten! Ebenerdiger Zugang, zentraler Vorraum, 2 Schlafzimmer, Wohnzimmer mit Kamin, Terrasse und Gartenzugang, komplette, gepflegte Einbauküche, Bad mit Dusche, WC separat, ebenerdiger, geräumiger „Kellerstauraum“ für Fahrräder udgl., Parkplatz vor dem Haus.

KP: € 140.000,- HWB 73 kWh/m²/a

Alle Kaufpreise verstehen sich zuzüglich ca.10% Kaufnebenkosten wie folgt: Grunderwerbsteuer 3,5%, Grundbucheintragung 1,1%, Maklerprovision 3,6%, Vertrag beim Notar oder Rechtsanwalt ca. 1,8%.



Für alle Fragen rund um Ihre Liegenschaften wie z.B. bei Vererbung, Scheidung, Schenkung oder zur Bewertung stehen wir jederzeit gerne zur Verfügung!

Wir wünschen allen Bewohnern der Gemeinde sowie deren Angehörigen eine stille, besinnliche und vor allem eine erholsame Weihnachts- und Ferienzeit! Vergessen Sie nicht auf sich selbst!

*Ihr persönlicher
Immobilienberater im Ort seit 2000!*

Thomas Mahkovec
☎ +43(0)676 900 3166
✉ t.mahkovec@aon.at
A-2534 Alland, Groisbach 88

EINSCHÄTZUNG – OPTIMIERUNG – VERWERTUNG